

Funde Aufschluß, nur die Insektengruppe war mangels an Fossilien vernachlässigt. Erst in letzterer Zeit war es den Gelehrten möglich zusammenfassende Werke auf diesem Gebiete der Paläontologie zu veröffentlichen. Um einen Ueberblick über die Stammesgeschichte unserer heutigen Insekten zu geben, ist es notwendig die geologische Entwicklung der Erde zum besseren Verständnis des Nachfolgenden zu streifen. Die Geologen teilen die Erdentwicklung in fünf Zeiten, nämlich in die archaische Periode, die ausser Urgestein (Gneis, Quarz u. a. m.) nur Radolarien und andere Einzeller als einzige Lebewesen aufweist. Es folgt das Altertum der Erde, die paläozoische Periode mit der Silur-Devon-Carbon- und Permformation. Das Mittelalter der Erdentwicklung wurde mesozoische Periode genannt und weist die Trias-Lias-Jura- und Kreide-Formation auf. Es folgt nun die Känozoische Periode, die Neuzeit der Erdentwicklung. Diese teilt sich in erstens, die Tertiär, die sich wieder in Eozän, Oligozän, Miozän und Pliozän abstuft. Zweitens die Quartärzeit mit dem Pleistocän oder Diluvium, welches mittels der Eiszeit den Uebergang in das Aluvium das ist die Jetztzeit bildet.

Fortsetzung folgt.

L E M O N I A D U M I . von Otto Wittmer.

Im Oktober 1922 fing ich ein Weibchen von *L. dumi*, welches 120 Eier ablegte und ich beschloß den Versuch zu machen einmal *dumi*, dieses Schmerzenkind der Entomologen, aufzuziehen.

Vor allem studierte ich die Literatur und war nun so weise wie früher, da der größte Teil derselben nur von Mißerfolgen zu berichten wußte. Von dem kleinen Teil, welcher Erfolg verzeichnete, beschloß ich das mir am Besten scheinende brav zu befolgen.

Mitte März wurden die Eier bei Lüftung der Fenster-nachdem ich sie den ganzen Winter im Freien hielt-im Zimmer vergessen und durch die Ofenwärme die Raupen zum Auskriechen veranlaßt. Am zweiten Tage spät abends entdeckte ich 5 Räumchen. Nun galt es, Futter herbeizuschaffen. Dies tat ich denn jeden Tag und die Tiere gediehen zu meiner Freude prächtig, so daß ich im Juni und Juli eines nach dem anderen in die Erde wandern sah. Ich berührte laut Erfahrung die Erde nicht und im Oktober zeigte sich kein Falter. Ich ließ die Kiste mit der Erde ganz unbeachtet

stehen, deckte sie aber im September 1923 mit einer Organtinhaut zu und siehe da, am 10. Oktober 1923 also im 2. Jahre schlüpfte der erste Falter, dem nach einigen Tagen vier weitere folgten. - Es ist wohl von ca 50 Raupen welche ich zog ein geringer Erfolg, aber es ist ein Beweis dass die Puppe überwinterte.

Wohl ist dies meines Wissens nur ein Einzelfall u. sollen diese Zeilen nur als Anregung dienen, diesen Versuch zu wiederholen. Vielleicht gelingt es dem einen od. dem anderen Sammler ebenfalls, um so die Tatsache eines Ueberliegens der Puppe festzustellen.

PARASENIA-PLANTAGINIS L.
und sein Formenkreis.

Fig. 1 u. 2 ♂ ♀ stellt die typische Stammform dar.
+ Original aus Schlesien.

Fig. 3 ♂ ab. lutea obsoleta Tutt. hat Hinterflügel ohne schwarze Mittelzelleneinfassung mit gelber Grundfarbe. Original aus Schlesien.

Fig. 4 u. 5 ♂ ♀ ab. subalpina Schaw. Grundfarbe wie bei der Stammform, basale Hälfte der Hinterflügel ganz schwarz. Orig. Gr. Glockner.

Fig. 6. ♀ lutea subalpina Schaw. wie vorherige nur Hinterflügel gelb. Orig. Gr. Glockner.

Fig. 7. ♂ ab. matronalis Frr. sehr starke Verbreiterung der schwarzen Färbung die auf den Hinterflügel meist nur einen geschwungenen Gelben Streifen vor den Saum freilässt. Hochalpen. Orig. Gr. Glockner.

Fig. 8. ♀ flavipennis Schaw. kleiner mit überwiegend schwarzer Zeichnung, Hinterflügel mit reduzierter Orange oder ockergelber Grundfarbe. Gr. Glockner.

Fig. 9. ♂ var. et. ab. hospita Schiff Grundfarbe der Hinterflügelzeichnung wie bei der Stammform, die Grundfarbe der Vorderflügel weniger gelb. In Taurien und am Amur als Var. sonst als Ab. Orig. Schlesien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Entomologischen Tischgesellschaft Meidling](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Wittmer Otto

Artikel/Article: [Lemonia dumi 10-11](#)